Willkommen

im Land zum Leben.



Offene Stelle

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d) Cybercrime

Einsatzdienststelle(n)	Landeskriminalamt Mecklenburg- Vorpommern Retgendorfer Straße 9 19067 Leezen	Anzahl Stellen	2
		Bewerbung bis	04.01.2026
		Arbeitsbeginn	schnellstmöglich
Beschäftigungsdauer	unbefristet	Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig
Besoldung/ Entgeltgruppe	bis A 10 LBesG M-V Übersicht der Verdienstmöglichkeiten	Ansprechperson(en)	Herr Schröder Frau Goy
lob-ID	14097		

Das Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern ist richtungsweisend bei der frühzeitigen Erforschung und Bekämpfung von Kriminalitätsphänomenen. Wir koordinieren die Kriminalitätsbekämpfung in der Landespolizei und entwickeln die polizeilichen Methoden und Arbeitsweisen weiter. Dabei bedienen wir uns modernster taktischer, rechtlicher und technischer Methoden. Teamarbeit, Freude und Motivation sind wesentliche Voraussetzungen für eine hohe Qualität unserer Arbeitsergebnisse.

In der Abteilung 7 - Digitales Service- und Kompetenzzentrum - des Landeskriminalamts M-V sind im Dezernat 74 - Cybercrime - zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen zu besetzen. Die Dienstposten sind mit A 11/12 LBesG M-V bewertet und bieten entsprechende Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre Aufgaben

- · Führen von Ermittlungsverfahren im Bereich Cybercrime
- Analyse und Abwehr von Computernetzwerkangriffen, unberechtigtem Eindringen in Rechensysteme oder kriminellen IT-Infrastrukturen
- technische Ermittlungsunterstützung und Beratung der Dienststellen bei Ermittlungsverfahren und Maßnahmen der Gefahrenabwehr im Bereich Cybercrime
- Erledigung zugewiesener Sonderaufgaben (polizeiliche Einsatzlagen)
- · Sicherung und Auswertung von Daten bei digitalen Tatorten

Ihr Profil

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (mind. Bachelorgrad oder gleichwertig) der Fachrichtung Informatik, Wirtschaftsinformatik, IT-Forensik oder vergleichbarer technischer Studiengang (z.B. Elektrotechnik/Elektronik, Informations- und Nachrichtentechnik) oder anderer geeigneter Studienabschluss bei Nachweis einer mind. 3-jährigen hauptberuflichen Tätigkeit im Themengebiet IT-Administration, Analyse und Abwehr von Computernetzwerkangriffen oder vergleichbaren Tätigkeiten
- · auch Berufseinsteiger willkommen
- bestandener kognitiver Test und Eignung für den Polizeivollzugsdienst (s.u.)
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die Themengebiete Analyse und Abwehr von Computernetzwerkangriffen und Untersuchung digitaler Beweismittel
- · wünschenswert wären Kenntnisse auf den Gebieten:
 - Rechnerarchitekturen, Netzwerke, Betriebs- und Kommunikationssysteme

- Risiken/Schwachstellen von Anwendungssoftware und Betriebsumgebungen
- Internettechnologien, Internetspezifische Programmiersprachen und Datenbanksysteme
- Analyse von Netzangriffen
- · Verantwortungsbewusstsein, Gewissenhaftigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- · Fähigkeit zur konzeptionellen Planung
- · Flexibilität und Einsatzbereitschaft, auch für Polizeieinsätze
- · fachbezogene Englischkenntnisse
- · hohe physische und psychische Belastbarkeit
- · Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen

- Es ist beabsichtigt, Sie gemäß § 16 Polizeilaufbahnverordnung M-V einzustellen und zur Polizeivollzugsbeamtin bzw. zum Polizeivollzugsbeamten auf Probe im ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 zu ernennen (A 9 LBesG MV). Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Einstellung im ersten Beförderungsamt der Laufbahngruppe 2 (A 10 LBesG M-V).
- · Nach erfolgreicher Probezeit ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vorgesehen.
- Entwicklungsmöglichkeiten bis A 12 LBesG M-V
- · Anspruch auf Heilfürsorge (keine Zahlung von Krankenversicherungsbeiträgen)
- Sonderzahlung (Weihnachtsgeld nach SZG M-V)
- · Stellenzulage und Familienzuschlag
- · eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- · Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- · flexible Arbeitszeiten
- · die Möglichkeit, auch von zu Hause zu arbeiten
- · 30 Tage Urlaub
- · eine attraktive Altersabsicherung
- · die Möglichkeit zur Weiterbildung
- · kostenfreie Parkmöglichkeit an der Dienststelle
- · Nutzung von dienstlichen Sportangeboten
- · Möglichkeit zum Dienstradleasing











Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen und mit Ihrer Bewerbung einen Nachweis über Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung zu übersenden.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Postalische Bewerbungen oder über unsere E-Mail-Adresse sind nicht gewünscht. Bitte nutzen Sie das Online-Bewerbungsmanagement!

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Zunächst ist ein kognitiver Test beim Zentralen Auswahl- und Einstellungsdienst (ZAED) an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege (FHöVPR) in Güstrow zu absolvieren. Nach Bestehen des kognitiven Tests folgt das mündliche Auswahlverfahren - bestehend aus einem strukturierten Interview und einem fachlichen Test. Die jeweiligen Termine werden ggf. kurzfristig bekanntgegeben. Ein Sporttest ist nicht vorgesehen.

Ernennung im Polizeivollzugsdienst

Es ist beabsichtigt, die erfolgreiche Bewerberin bzw. den erfolgreichen Bewerber im gehobenen Polizeivollzugsdienst zu ernennen. In das Beamtenverhältnis auf Probe kann grundsätzlich nur eingestellt werden, wer das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Hat sich die Einstellung gemäß § 18a Abs. 2 S. 2 und/oder Abs. 3 LBG M-V verzögert, erhöht sich die Höchstaltersgrenze. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die nach dem Beamtenstatusgesetz und dem Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern erforderlichen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen, in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen leben und sich einer ärztlichen Einstellungsuntersuchung unterziehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert wird.

Polizeifachliche Unterweisung

Während der dreijährigen Probezeit erfolgen polizeifachliche Unterweisungen in Modulform an der FHöVPR in Güstrow. Diese beinhalten die Vermittlung von Kenntnissen über Aufgaben und Befugnisse des Polizeivollzugsdienstes aus rechtlicher und polizeifachlicher Sicht ebenso wie die Ausbildung in Selbstverteidigung, an der Waffe und Eigensicherung.

Datenschutzhinweise

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Landekriminalamt MV ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V).

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung

Weiterführende Informationen

Sie möchten mehr über das Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern erfahren? Dann besuchen Sie die Homepage unserer Landespolizei unter https://www.polizei.mvnet.de/Polizei/LKA/.

Ansprechperson(en)

Herr Schröder

Ansprechperson für Fragen zum Aufgabenbereich und der Ansprechperson für Fragen zum Bewerbungsverfahren Tätigkeit

Tel.: 03866 644500

Frau Goy

Tel.: 03866 641321

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle **Landeskriminalamt MV** gern auf folgendem Weg entgegen:

Online-Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Karriereportal MV. Zum Online-Bewerbungsformular gelangen Sie über den Button "Bewerben" am Ende der Stellenausschreibung.

Landeskriminalamt MV



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungsund Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de